

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Bachelorstudiengang Technische Kybernetik

Vom 13. Mai 2013

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2012 (GBl. S. 457) hat der Senat der Universität Stuttgart am 16. Januar 2013 die nachstehende Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Technische Kybernetik vom 23. August 2011 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 48/2011), zuletzt geändert durch Satzung der Universität Stuttgart über die Umsetzung der Lissabon-Konvention (§ 36a LHG) in die Prüfungsordnungen der Universität Stuttgart (Amtliche Bekanntmachung Nr. 08/2013) beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Satzung gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes am 13. Mai 2013, Az. 7831.176-K-01 zugestimmt.

Artikel 1

§ 18 Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Eine zweite Wiederholung von Prüfungsleistungen ist nur in 2 Fällen zulässig“

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. April 2013 in Kraft.

Stuttgart, den 13. Mai 2013

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel
(Rektor)